Wiesbadener Bade-Blatt



Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	„ 5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—		„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

XXXIX. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

XXXIX. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade (östlicher Pavillon), sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube & Comp., Bureau Invalidendank in BERLIN.

№ 4. **Mittwoch** **4. Januar** **1905.**

7. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn van der Voort.

Nachmittags 4 Uhr.

1. **Ouverture** zu „Norma“ . . . . . Bellini.
2. **Volksscene** aus „Der Evangelimann“ . . . . . Kienzl.
3. **Die Vertrauten**, Walzer . . . . . Waldteufel.
4. **„Ich liebe dich“**, Lied . . . . . Grieg.
5. **Fantasie** aus „Faust“. . . . . Gounod.
6. **Zwei Motive** aus „Benvenuto Cellini“ . . . . . Berlioz.
7. **Mandolinen-Polka** . . . . . Desormes.
8. **Lustiges Marsch-Potpourri** . . . . . Komzák.

8. ABONNEMENTS-KONZERT

Solisten-Abend

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. **Feierlicher Marsch** aus „Die Ruinen von Athen“ . Beethoven.
2. **Ouverture** zu „Iphigenie in Aulis“ . . . . . Gluck.
   (Schluss von R. Wagner.)
3. **Sérénade russe** . . . . . Rubinstein.
4. **Konzertstück für Flöte** über das Abt'sche Lied „Gute Nacht du mein herziges Kind“ . . . . Popp.
   Herr Danneberg.
5. **Entr'acte und Barkarole** aus „Hoffmanns Erzählungen“ Offenbach.
6. **Fantasie appassionata für Violine** . . . . . Vieuxtemps.
   Herr Konzertmeister Jrmer.
7. **Norwegische Rhapsodie** . . . . . Lalo.

Wiesbaden, 4. Januar.

— Heute findet Solisten-Abend der Kurkapelle statt.

— **I. Kurhausmaskenball.** Die Kurverwaltung hat sich im Interesse des Verkehres auf den Kurhausmaskenbällen zu einigen, bereits bei dem ersten grossen Maskenballe am Samstag dieser Woche zur Anwendung kommenden Kurordnungen veranlasst gesehen, welche gewiss von den Besuchern derselben allseits willkommen geheissen werden, da sie einerseits einem übergrossen Andrange vorbeugen, andererseits, in Anbetracht der gegen früher beschränkteren Räumlichkeiten, den Ballverkehr im Hause selbst nach Möglichkeit erleichtern sollen. Da im Erdgeschosse des jetzigen Hauses die früheren direkt mit dem Hauptsaale korrespondirenden Säle (roter und weisser Saal p. p.) fehlen und die Restaurationssäle verhältnismässig nur wenig Raum bieten, so würde ein Besuch von einigen tausend Personen, wie sonst bei dem zweiten, dritten etc. Maskenballe, zu den grössten Unbequemlichkeiten und Misshelligkeiten für die Ballteilnehmer führen. Um daher den Besuch möglichst gleichmässig auf die sämtlichen Bälle zu verteilen, wird die Kurverwaltung zu jedem derselben ausnahmslos, also auch zum zweiten und dritten, keinesfalls über 1000 Ballkarten ausgeben. Es empfiehlt sich daher sich nicht auf den Besuch eines einzelnen Balles etwa des zweiten, zu kapriciren, da alsdann zu befürchten sein könnte, dass alle Karten bereits vergeben sind. Was den Verkehr im Hause betrifft, so hat sich bei dem Weihnachtsballe der Missstand ergeben, dass das Publikum meist durch das Hauptportal den Eintritt zu den Restaurationssälen nimmt, wodurch Stauungen hervorgerufen wurden. Die Besucher werden deshalb in ihrem eigenen Interesse gebeten, für die Folge wenn irgend angänglich durch die geöffneten mittleren beiden Seitentüren des Hauptsaales sich nach den Restaurationsräumen zu begeben und dann den Rückweg aus diesen zum Hauptsaale durch das grosse Portal zu nehmen. Jene beiden Seitentüren führen auch zu den Galerien, welche schon bei dem ersten grossen Maskenballe am Samstag dieser Woche gleichfalls zu Restaurationszwecken freigegeben werden sollen.

— (Residenz-Theater.) Heute Mittwoch Nachmittag 4 Uhr wird auf vielseitigen Wunsch nachmals die Kinder- und Schülervorstellung „Sneewittchen und die sieben Zwerge“ zu halben Preisen gegeben. Abends wird die mit vielem Beifall aufgenommene Novität „Nimbus“, drei lose

Neu eröffnet

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

(Paulinen-Schlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Hackerbräu)

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck"

Luisenstrasse 2.

Feinste Küche.

Täglich frische Prima holl. Austern

per Dutzend Mk. 1.80.

Jeden Donnerstag Abend 8 Uhr: TAFELMUSIK.

1466 *Adolf Walser.*

Akte („Ganz was anders", „Die Heldin des Tages", „Lehmann") von Wagh, wiederholt. Entgegen der sonstigen Gepflogenheit, Novitäten stets am Samstag zum ersten Male zur Aufführung zu bringen, findet diesmal eine Première am Freitag, den 6. statt: „Maskerade", das neueste Schauspiel von Ludwig Fulda. Wie bereits mitgeteilt, ist es der Direktion gelungen, die unter Leitung des Herrn Direktor H. Zeller stehende Wiener Original-Operetten-Gesellschaft noch für ein zweimaliges Gastspiel am Samstag, den 7. mit „Frühlingsluft" von Josef Strauss und Montag, den 9. mit einer Wiederholung der mit grossem Beifall aufgenommenen Operette „Jung-Heidelberg" von Millöcker (Nachlass) zu gewinnen. Beide Vorstellungen finden ausser Abonnement zu Gastspiel-Preisen statt: Balkon Mk. 1.75, II. Sperrsitz Mk. 3, I. Sperrsitz Mk. 5, Loge Mk. 6.50, Fremdenloge Mk. 7.50. Der Vorverkauf beginnt morgen Donnerstag.

— (Kaiser-Panorama.) In Serie 1 Aegypten lernen wir in vorzüglichen Aufnahmen dieses interessante Land und seine Bewohner kennen. Zunächst geniessen wir einen prächtigen Blick auf Kairo, dann machen wir einen Rundgang durch die Stadt, besuchen die Moscheen, das Schloss Gezirrh mit seinen herrlichen Parkanlagen, die Khalifengräber u. s. w. Ferner sehen wir die Sphinx, die Pyramiden, die Ruinen des Tempels bei Theben, des Karnak-, Medinet Abu- und Abidos-Tempels, Obelisken, Statuen und viele andere Ueberreste aus alter Zeit. Weiter besuchen wir den malerischen Nilkatarakt, die Insel Philae mit ihrer üppigen Palmen-Vegetation und den interessanten Tempelruinen. Auch das Leben und Treiben der Bewohner wird uns in verschiedenen Szenerien vorgeführt. — Serie 2 enthält eine wunderschöne Reihenfolge malerischer Gebirgslandschaften von Tyrol und zwar eine Wanderung von Klausen bis Meran. Wir finden hier das romantisch gelegene Waidbruck, die Trostburg, St. Ullrichs, St. Maria, Langkofel, Sella von Rodella, das Eggental, den Carrer-See, Bad Ratzes, den Rosengarten, das reizende Bozen, Burg Runkelstein, Burg Sigmundskron, die Haselburg, und gelangen schliesslich nach Meran, das ja als Luftkurort, wegen seiner unvergleichlich schönen Lage, einen Weltruf geniesst. Die Aufnahmen sind durchweg von ganz hervorragender Schönheit und werden gewiss jedem Naturfreund einen hohen Genuss bereiten.

Gedenktage.

1785. Der Sprachforscher Jakob Grimm in Hanau geboren.
1786. Der Philosoph Moses Mendelssohn in Berlin gestorben.
1793. Die zweite Teilung Polens.
1815. Gründung einer „Gesellschaft für die deutsche Sprache" in Berlin.
1822. Der Philolog Georg Büchmann, Herausgeber der „Geflügelten Worte", in Berlin geboren.
1844. Der Dichter Viktor Blüthgen in Zörbig bei Halle geboren.
1849. Franz Xaver Gabelsberger, der Erfinder eines stenographischen Systems, in München gestorben.
1871. Siegreiches Gefecht der Deutschen gegen die Franzosen bei Amiens.
1880. Der Maler Anselm Feuerbach in Venedig gestorben.
1901. Der Maler Nikolaus Gysis in München gestorben.
1904. Der Psychiater Friedrich Jolly in Berlin gestorben.

Bekanntmachung.

Verkehr in den Anlagen des Kurhauses „Paulinenschloss".

1. Die zum Kurhause Paulinenschloss gehörigen Wege und Parkanlagen sind keine öffentlichen. Dieselben dürfen daher weder von Unberechtigten betreten, noch vom Publikum als Durchgang benutzt werden.
2. Wärterinnen mit Kinderwagen, sowie Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung Erwachsener, ist das Betreten der Anlagen untersagt.
3. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
4. Die an der Sonnenbergerstrasse zum Kurhause hinaufführende Fahrstrasse darf nur von Equipagen und Droschken benutzt werden.
5. Lieferanten und Geschäftsfuhrwerke haben die Einfahrtstrasse von der „Schönen Aussicht" zu benutzen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1904.

Städtische Kur-Verwaltung.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.

Loesch's Weinstuben (in altdeutschem Style)

Weingrosshandlung — Weingrosshandlung

Inhaber: **Jakob Loesch,** Weingutsbesitzer.

Spiegelgasse 4 — nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen — Spiegelgasse 4

Ausschank selbstgezogener und selbstgekelterter weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. Kognaks & Champagner.

Zweighaus mit Probirstuben:

1219 Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

Pension Villa Humboldt

Neu eingerichtet

1410 In freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse

Bäder — Elektr. Licht

Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

Wiesbadener Depositenkasse

der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164. **Wilhelmstr. 10a.** Fernsprecher 164.

1445 **Hauptsitz: Berlin.**

Aktienkapital und Reserven: **M. 255 Millionen.**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kassenstunden 9—1 Uhr und **3—5 Uhr.**

St. Moritz — Engadin, Schweiz

(Bahnstation seit 10. Juli 1904)

Wintersaison: Oktober — April.

Herrliches, nebelfreies, trockenes und sonniges Klima. Sportplatz par excellence.
Gästezahl: Hochsaison ca. 1200.

Schweizerhof-Château.

Familienhaus ersten Ranges. 130 Zimmer. 150 Betten. Durch Um- und Neubauten bedeutend vergrössert.
Internationale Klientele. Zwei Aufzüge. Zentralheizung. Orchester. Eisplätze.

Besonders ermässigte Preise bis 1. Januar.

Man verlange Prof. Dr. Erbs Winterkuren.

Ad. Angst, Direktor.

Lungenkranke werden nicht angenommen. 1351

Zucker-Magen-Darm-Kranke

verlangen Prospect. *Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.*

Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt a. M. O. & Berlin S.W.

1463 Niederlage: **Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.**

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Januar 1905.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Lindhorst, Hr. Direktor Dr., Schramberg
Kempinski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Einhorn, Marktstrasse 32

Dreis, Hr., St. Johann
Fichtner, Hr. Kfm., Untertürkheim
Neu, Hr. Kfm., Nürnberg
Sondheimer, Hr. Kfm., Mannheim
Hofmann, Hr. Weingrosshändler, Wöllstein
Bell, Hr. Kfm., Paris
Fuld, Hr. Kfm., Westerburg
Ochs, Hr. Kfm., Frankfurt

Europäischer Hof, Langgasse 32

Frost, Hr. Kfm., Koblenz
Gebhard, Hr. Kfm., Wien
Schey, Hr. Kfm., Berlin
Scherer, Hr. Kfm., Homburg v. d. H.
Weil, Hr. Kfm., Landau
Gerstel, Hr. Kfm., Berlin
Hilmers, Hr. Kfm., Godesberg
Böncke, Hr. Kfm., Berlin
Lütgeman, Hr. Kfm., Köln

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Schmoller, Hr. Kfm., „
Lewin, Hr. Kfm., „
Adler, Hr. Kfm., Lindenthal
Meyerhof, Hr. Kfm., Berlin
Pasquay, Hr. Leut. z. See, Wilhelmshaven
Sonnenberg, Hr. Kfm., Selters
Reimer, Hr. Kfm., Solingen
Heymann, Hr. Kfm., Köln
Wertheimer, Hr. Kfm., Plauen
Stoppel, Hr. Inspektor, Niederselters
Eisenstaedt, Hr. Kfm., Berlin
Falkenstein, Hr. Kfm., Kassel
Isaac, Hr. Kfm., Krefeld
Kassriel, Hr. Kfm., Berlin
Bayer, Hr. Kfm., Zollhaus
Lemmes, Hr. Kfm., Krefeld
Roeder, Hr. Kfm., Solingen
Klaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Pitschmann, Hr. Kfm., Nürnberg
Goldschmidt, Hr. Kfm., Krefeld
Krumeich, Hr. Kfm., Ransbach
Britsch, Hr. Kfm., Berlin
Boesner, Hr. Kfm., Nürnberg
Stein, Hr. Kfm., Frankfurt
von Seyferlitz, Hr. Freiherr, „
Spohn, Hr. Kfm., Karlsruhe
Brauer, Hr. Kfm., Berlin
Blitz, Hr. Kfm., „
Neu, Hr. Kfm., Köln

Happel, Schillerplatz 4

Katz, Hr. Kfm., Berlin
Fuchs, Hr. Kfm., Mainz
Stein, Hr. Kfm., „
Ackermann, Hr. Kfm., Koblenz

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-platz 1

Jarecki, Frau Rent. m. Tochter, Köln

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16

Harrer, Frau Dr., London
Arras, Fr. m. Tochter, Frankfurt

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17

Hesse, Hr. Kfm., Riga

Mehler, Mühlgasse 3

von Graurock, Hr. Major, Stralsund
Nehring, Hr. Leut., Allenstein
Baurschmidt, Hr. Hauptm., Gnesen
Bolland, Hr. Inspektor m. Fam., Berlin
Stahl, Hr. Hotelbes., Stuttgart
Strehle, Hr. Leut., Bischweiler

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8

Hellriegel, Hr., Berlin
Miller, Hr. Fabrikbes., Magdeburg
Franke, Hr., Hagen
Simon, Hr. Brauereibes., Pittsburg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3

Simon, Hr. Konsul, Mannheim
Verrale, Hr. Rent. m. Bed., Lewes
Landsberg, Hr. Fabrikant, Offenbach

Nizzakurhaus, Frankfurterstr. 28

Uplegger, Frl., Reichenberg

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5

Bausewein, Hr. Kfm., Breslau
Mayer, Hr. Kfm., Bingen
Mai, Hr. Kfm., „
Schreiber, Hr. Kfm., Frankfurt
Pollack, Hr. Techniker m. Fr., „
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel
Mark, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig

Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24

von Thun, Hr. Offizier, Gnesen

Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7

Sieberger, Hr. Beigeordneter m. Fr., Köln

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16

Morton, Hr. Bankagent, India
Wolf, Frau San.-Rat Dr., Oppenheim
Hecker, Fr., London
Weiler, Frau Rent., Köln

Hotel zum Rheinstein, Taunusstr. 43

Hinte, Frau Rent. m. Tochter, München
Dehnel, Hr. Rent., Berlin

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3

Fahrig, Hr. Rent., Frankfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5

Lange, Hr. Ingen., Koblenz

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8

Grimm, Hr. Kfm., Stuttgart
Lentz, Hr. Kfm., Heilbronn
Suhl, Hr. Kfm., Stuttgart

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19

Telge, Oberin, Angermünde
Stübben, Hr. Kfm., Stuttgart
Stengel, Hr. Major, Diez
von Wilm, Hr. Major, Metz
Gerhäuser, Hr. Prof., Aachen
Obergethmann, Hr. Prof., Aachen

Union, Neugasse 7

Daab, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Guthlein, Hr. Kfm., Kempten

Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1

Sommerhoff, Hr. Kfm., London

In Privathäusern:

Adolfstrasse 4

Krimse, Fr., Johannesburg

Brüsseler Hof, Geisbergstrasse 8

Steinhagen, Fr., Boltenhagen
Jacobi, Frau Dr., Elberfeld

Goldgasse 2

Arnold, Hr., Langenleiten

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53

Hermanni, Hr. Fähnrich, Saarlouis
von Nuthusius, Hr., Homburg

Pension Internationale, Mainzerstr. 8

von Wolfframsdorf, Hr., Erfurt
Travers Symons, Fr., Hampstead
Fallowfield, 2 Hrn. Stud., London
von Nahuys, 2 Frl. Rent., Bonn
Beddard, Frl., Hampstead

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. — Fremdenliste am 4. Januar.

Frau Francken. Herr H. Tidemann. Kammerherr Kindler von Knobloch u. Frau. Herr Trowbridge. Herr Trowbridge jun. Frau Konsul Löhr m. Fam. Mrs. u. Miss Bryce. Herr Goering. Leutnant Douglas. Frln. Dettlé. Frau Ricketts. Herr Gardner m. Frau u. Bed. Frau Sidney. Frau Hoekmeyer. Frl. Bethell. Herr Manassewitsch m. Frau. Frau Richardson u. Frln. Tochter, Gouvern. u. Bed. Reg.-Ref. Gorius. Frau von Schmerfeld. Frl. von Schmerfeld. Frau Meyer u. Frln. Tochter. Konsul Breuer u. Frau. Frau Oberst-leutnant von Dufay. Frau Legationsrat von Alencar m. Sohn u. Bed. Frln. Stresemann. Frau Heymann. Hauptmann Betge. Frau E. Tidemann u. Frln. Töchtern. Frln. E. Hallgarten. Frln. Vaupel. Mrs. L. J. Meade and daughters. Solicitor A. Toulman Smith. Frln. Verbeck. Herr Claasen u. Frau. Gutsbesitzer Francken. Herr Richardson. Herr Heuser m. Fam. Rittergutsbesitzer Hörmann u. Frau. Mrs. u. Miss S. Sacke m. Gouvernante. Leutnant von Dufay. Präsident Meyer. Herr Tidemann jr. Hauptmann Giffhorn u. Frau. Frau Wiesboom van Giesendam u. Frln. Tochter. Herr Ad. Barth. Frln. von Zawadzky. Hauptmann von Schmerfeld. Leutnant Eschauzier. Frau Eschauzier-Grolman m. Fam. Frln. Booth. Herr Grieve. Oberstleutnant Krause. Herr Gill. Rittergutsbesitzer von Alvensleben. Leutnant von Boyneburgk. Beigeordneter Sieberyer u. Frau.

Englischer Hof WIESBADEN Europäischer Hof

Kranzplatz 11

Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Direkter Personenaufzug von sämtlichen Etagen in das Badehaus. **Zur Winterkur besonders geeignet.**

Langgasse 32/34 auf dem alten Adlerterrain. 1436
Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grosses Weln- und Bierrestaurant mit Garten und Terrassen für za. 500 Personen.
In allerfeinster Geschäftslage, daher den Geschäfts-Herren besonders empfohlen.
Ausstellungsräume etc.

Beide Häuser modern erbaut mit jedem Komfort — elektr. Licht, Lift, Dampfheizung. Besitzer: **Richard Kolb.**

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

Hotel „Imperial"

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

Pension und Badhaus

gegenüber Kurpark, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Königl. Theaters und Kochbrunnens. Komfortabelste Einrichtung. 40 Zimmer — Salons — Niederdruck-Dampfheizung. — Elektr. Licht — Lift — Thermalbäder **Volle Südlage** Thermalbäder. — Preiswerte Winter-Arrangements. 1473 Besitzer: **Hermann Schwarze.**

Hotel & Pension Aegier

am Hoftheater und Kurhaus
empfiehlt billige Winterarrangements.
1294

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill. Dampferbillets. Theaterbillets
TOURIST-OFFICE J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Railway-, Sleepingcars-, Steamer, Theatre-Tickets. Exchange.
BUREAU DE VOYAGE J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Billets de Chemin de fer. Wagonslits, Bateaux, Théâtre

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 7. Januar 1905, Abends 8 Uhr:

I. Grosser Maskenball.

Saal-Oeffnung: 7 Uhr.

Anzug: **Masken-Kostüm** oder **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker.**

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten **bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2** Mark; **Nicht-Abonnenten: 4** Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im **Hauptportal.**

Die **Galerien** bleiben **geschlossen.**

Städtische Kur-Verwaltung.

Café-Restaurant „Berliner Hof"

Wilhelmstrasse, Ecke Taunusstrasse, nächst dem Hoftheater.

Alle in- und ausländischen Journale.

Restaurant I. Etage. **Elegant eingerichtet.**

Bis 3 Uhr Nachts geöffnet.

Nach dem Theater: Soupers à la Carte.

Naturreine Weine. — Pilsner und Münchner Bier.

1292 *Besitzer: A. Zaglmeier.*

Rud. Wolff (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden

Telephon No. 266. **Marktstrasse 22.** Gegründet 1825.

Aussteuer- und Luxuswaren-Geschäft

in Porzellan, Kristall, Majolika, Terrakotten etc. 1221

Verkaufsstelle d. Kgl. Porzellan-Manufakturen i. Meissen u. Nymphenburg.

Grösstes und ältestes Geschäft am Platze. — Billigste Preise.

Institutrice française diplômée

leçons grammaticales et cours de Français.

Mademoiselle **Jeanne Guilleminet,**

22 Wilhelmstrasse, 1 étage L. 1331

Pension Bechler

Sonnenbergerstr. 8, nächste Nähe des Kurhauses. — Schöner Garten. Möbl. Zimmer, ev. ganze Etagen. Bäder. Stallung. Wagen-Remise. Raum für Automobil. 1357

In der Nähe des **prov. Kurhauses** eine sehr fein **möbl. Belletage,** 5 Zimmer und Zubehör, sehr sonnige Lage, billig für den Winter zu verm. Näheres: **Villa Frank,** Leberberg 6a. 1449

Villa von Lengerke

Sonnenbergerstrasse 23.

Möblierte Etagen von 6 Zimmern mit Küche etc., sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Südseite. 1303

1401 **Pension Credé**

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblirte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Rösgen Wilhelmstr. 10a

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. 1409

Pension Kordina,

Sonnenbergerstrasse 10,

schöne Zimmer und Winterwohnungen frei mit Pension. — Lift. — Elektr. Licht. 1461

Nerotal 24 Villa Bauscher eleg. möbl. Wohn. 3—4 Zimmer, auch einzeln, für den Winter zu vermieten. 1429

Villa Oranienburg

(Pension Frorath) Leberberg 7

Neu erbaut, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, Lift, elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder, 23 Balkons, feinste, ruhige Kurlage, 2 Min. vom Kurhaus u. Theater. Anerkannt gute Küche. — Telephon 798.

1430 **Frl. Grube und Dehwald.**

Pension Pustau

Nicolasstrasse 22 part.

Nahe den Bahnhöfen und der Strassenbahn.

Gut möblierte Zimmer

Auf Wunsch volle Pension.

Bäder — Behaglicher Aufenthalt bei mäss. Preisen. — Für den Winter **besonders günstige** Bedingungen. 1470

Jos. Piel, Rheinstr. 97. Part.,

empfiehlt sich zum Einsetzen künstl.

Zähne und ganzer **Gebisse**

in Gold und Kautschuk unter **20jähriger schriftlicher Garantie.** 1471

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Mittwoch, den 4 Januar 1905.

Nachmittags 4 Uhr. — Halbe Preise.

Kinder- und Schüler-Vorstellung.

Zum letzten Male.

Sneewittchen und die sieben Zwerge.

Eine Komödie für Kinder in 5 Akten (9 Bildern) mit Gesang von C. A. Görner.

Regie: Alduin Unger.

I. Akt: „Der Zauberspiegel". — II. Akt: „Bei den Zwergen". — III. Akt: „Die Krämerin". — IV. Akt: „Die Obsthändlerin". V. Akt: „Sneewittchens Erlösung".

Auftreten der kleinen vierjährigen Gesangskünstlerin **Eugenie Walter.**

Personen.

Die Königin	Tilli v. Lossau.
Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter	Elly Arndt.
Der Prinz von Goldlande	Hans Wilhelmy.
Otto, sein Begleiter	Emil Kneib.
Der Minister	Max Ludwig.
Erste) Hofdame der	Wally Wagener.
Zweite) Königin	Sibylla Rieger.
Ein Kammerherr der Königin	Fr. Koppmann.
Berthold, ein Jäger	Frdr. Degener.
Blick,	H. Bachmann.
Pick,	F. Simmersbach.
Knick,	Mina Junk.
Dick, Zwerge	Grethe Springer.
Nick,	Amalie Junk.
Strick,	Mina Springer.
Schick,	Marie Gerlach.

Abends 7 Uhr.

117. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig

Nimbus

3 lose Akte von Wagh. Regie: Georg Rücker.

I.

Ganz was anders.

Personen.

Graf Elbhausen	Otto Kienscherf.
Maud, seine Frau	Margarethe Frey.
Willy, beider Sohn	Elly Arndt.
von Ysenwald	Reinhold Hager.
Baronin Helena Caro	Bertha Blanden.
Zdenkowitsch, Tonkünstler	Georg Rücker.
Dr. Bärmann, Willys Präzeptor	Frdr. Degener.
Landrätin Sophie von Torff	Klara Krause.
von Quilitz, Leutnant	H. Hetebrügge.
Paolo) Gondolieri	Hans Wilhelmy.
Gabriele)	Max Ludwig.

Ort der Handlung: Elbhausens Palazzo in Venedig.

II.

Die Heldin des Tages.

Personen.

Aigrefin, Theaterdirektor	Otto Kienscherf.
Ida Comète, Heroine	Margarethe Frey.
Prinz Boris Uraloff	Elly Arndt.
Marquis von St. Michel	Reinhold Hager.
Zizi Grognon, Schauspielerin	Bertha Blanden.
La Jaunisse, Regisseur	Georg Rücker.
Aristide Mégot, ein Schaffender	Frdr. Degener.
Madame Boudin, Garderobiere	K. Krause.
Potinard, Journalist	H. Hetebrügge.
Ein Habitué	Hans Wilhelmy.
Kasimir, Diener	Max Ludwig.

Ort der Handlung: Das Konversationszimmer des Théâtre Moderne zu Grand Ville.

III.

Lehmann.

Personen.

Sebold, Bürgermeister	Otto Kienscherf.
Fräulein Dr. Aspasia Moll	Margarethe Frey.
Ernestine, Sebolds Nichte	Elly Arndt.
Minister von Zillesen	Reinhold Hager.
Trude Werlau	Bertha Blanden.
Pontow, Zillesens Sekretär	Georg Rücker.
Ritter v. Pappenheimer	Frdr. Degener.
Rosa, seine Frau	Klara Krause.
Lehmann	H. Hetebrügge.
Griesling, Polizeidirektor	Hans Wilhelmy.
Stephan, Diener	Max Ludwig.

Ort der Handlung: Pappenheimers Schloss in Dingskirchen.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 1412

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 58.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 1403

Englisch, Französisch, Italienisch. Deutsch für Ausländer.

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz. Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 1. bis 7. Januar 1905.

Serie I.: **Aegypten**

Serie II.: Das malerische **Tyrol.**

Wanderung v. **Klausen bis Meran.**

Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 1433

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 4. Januar 1905.

4. Vorstellung.

20. Vorstellung. Abonnement C.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten.

Musik von A. Lortzing.

(Neueinrichtung für die hiesige Kgl. Bühne). Verwandlungs- und Schlussmusik zum dritten Akt mit Verwendung Lortzing'scher Motive von Josef Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Elmblad.

Personen.

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied u. Thierarzt	Hr. Schwegler.
Marie, seine Tochter	Frl. Hans.
Graf v. Liebenau, Ritter	Hr. Winkel.
Georg, sein Knappe	Hr. Henke.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hr. Adam.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frl. Schwartz.
Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager	Hr. Ebert.
Ein Schmiedegeselle	Hr. Berg.

Schmiedegesellen. Bürger u. Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen. Kinder. (Ort der Handlung: Worms. Zeit um 1500).

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Königl. Kostümier Nitzsche.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Theater.

Theater der Gegenwart

unter Leitung des Direktors **Otto Ploecker-Eckardt** vom Frankfurter Orpheum.

Mittwoch, den 4. Januar 1905.

Zwei Wappen.

Schwank in 4 Akten von Blumenthal und Kadelburg.

Personen.

Maximilian, Reichsfreiherr v. Wettingen	Joseph Darmer.
Rudolf, sein Sohn	K. Wohlgemuth.
Dietrich von Vink	Jonny Seedorf.
Thomas Forster	Karl Gessner.
Mary, seine Tochter	Marie Schick.
Hanna Stephensen	Josie Diener.
Lorenz	Bruno Tousin.
Franz	Leopold Caro.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.